

feine sache – achtsam kleiden

Kleidertausch

So., 26.3.2017, 13.30-17 Uhr

Haus der Kultur (Musik- und Kunstschule Ataraxia),

Arsenalstr. 8, 19053 Schwerin

feine sache – achtsam kleiden

Wer?

- Netzwerk aus verschiedenen Schweriner Akteuren verschiedener Organisationen und ehrenamtlich tätigen Privatpersonen

Warum?

- Höhere Erreichbarkeit unserer Mitbürger*innen, bessere Nutzung unserer Ressourcen, weniger Überschneidungen von Veranstaltungen, „Miteinander anstatt gegeneinander“

feine sache – achtsam kleiden

Wer war beteiligt?

- Alenka Baerens & Ralf Göttlicher (Aktionsgruppe Eine Welt e.V. Schwerin – Weltladen)
- Anita Gröger & Cornelia Siburg (Lokale Agenda 21 Schwerin e.V.)
- Anke Bobusch & Friederike Japp (Diakonisches Werk MV e.V. / Fachbereich Ökumenische Diakonie)
- Cathleen Langenbach (Paulsstadttreff)
- Stephan Martini (Attac Schwerin)

feine sache – achtsam kleiden

Wann?

- Sonntag, 26. März 2017, 13.30 - 17 Uhr
- Bewusst ein Sonntag, da sich Zeit genommen werden und einem nicht der Wochenend-Einkauf im „Nacken“ sitzen sollte.

Wo?

- Haus der Kultur, Arsenalstr. 8, 19053 Schwerin in vier Räumen der Musik- und Kunstschule Ataraxia im Herzen Schwerins

feine sache – achtsam kleiden

Idee und Ziel

- Ein Nachmittag für alle Geschlechter und alle Generationen rund um das Thema Textilproduktion / Schuhproduktion und die weltweiten Folgen für Mensch und Umwelt
- Erreichung einer hohen Anzahl aller Bevölkerungsgruppen und Generationen Schwerins und Umgebung

feine sache – achtsam kleiden

Formate und Inhalte

- Farbberatung
- Kleidertausch
- Bildungsangebote in Form von Informationen, Gesprächsangeboten und Kurzfilmen, eingebettet in den Kleidertausch
- Kaffee, Tee und Kleinigkeiten laden zum Verweilen ein
- Kinderbetreuung

feine sache – achtsam kleiden

■ Weshalb diese Formate?

Reine Bildungsangebote am Wochenende erfuhren in der Vergangenheit wenig Resonanz.

Wir verbinden das „schwere“ Thema mit einem positiven Erlebnis und bieten gleichzeitig einen Lösungsansatz. Damit geben wir den Teilnehmenden ein gutes Gefühl.

feine sache – achtsam kleiden

■ Farbberatung?

Wenn ich weiß, was mir steht, kann ich Fehlkäufe vermeiden und habe mit der Zeit untereinander kombinierbare Stücke im Kleiderschrank. Ich komme mit weniger aus und habe das trotzdem das Gefühl, mehr zu haben.

feine sache – achtsam kleiden



Farbberatung

Ca. 50 Interessierte beim Workshop (13.30-14.30 Uhr) und viele Einzelpersonen bei Einzelberatung (14.30-17 Uhr).



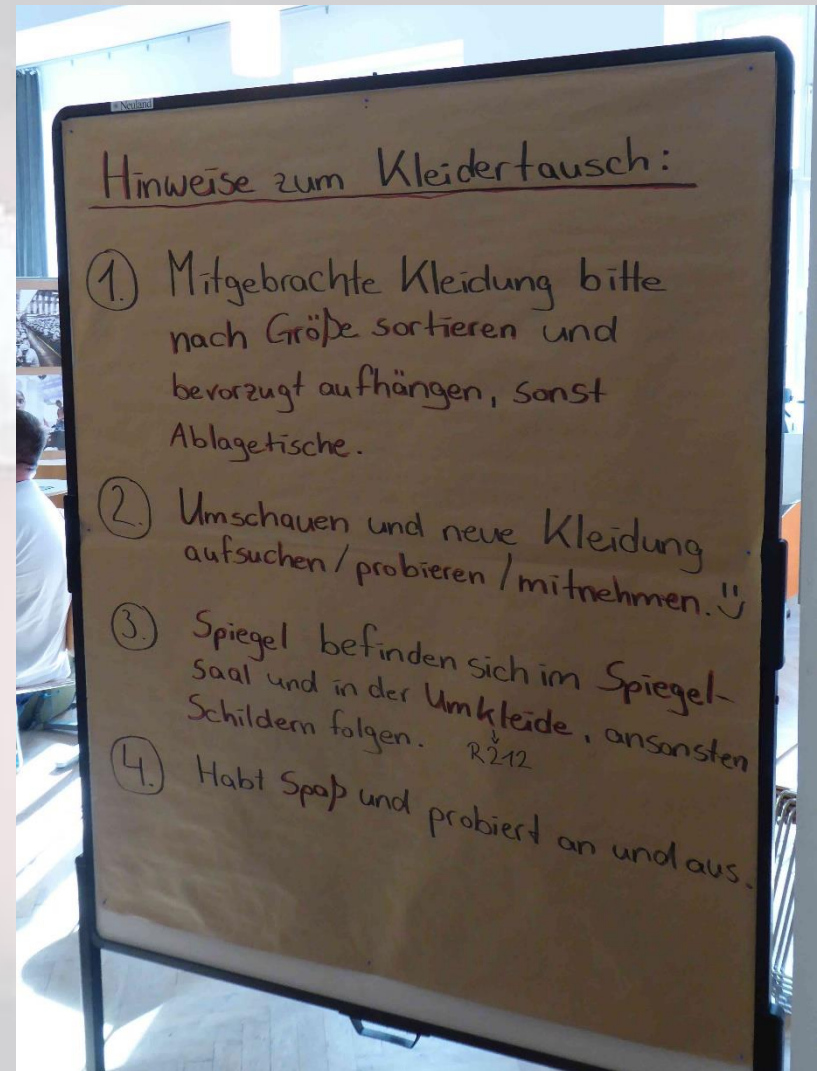
feine sache – achtsam kleiden

■ Kleidertausch

Der Kleidertausch von 14.30 – 17 Uhr fungierte als „Zugpferd“, um möglichst viele Menschen zu locken. Ca. 250 Menschen nahmen dies dann auch wahr. Zeitweise bis zu 100 Personen gleichzeitig aus vielen Gesellschaftsgruppen (Alteingesessene bis Neu-Schweriner*innen mit internationaler Geschichte, gut Situierte bis Geringverdiener*innen) waren anwesend.

feine sache – achtsam kleiden

Kleidertausch



feine sache – achtsam kleiden



Kleidertausch



feine sache – achtsam kleiden

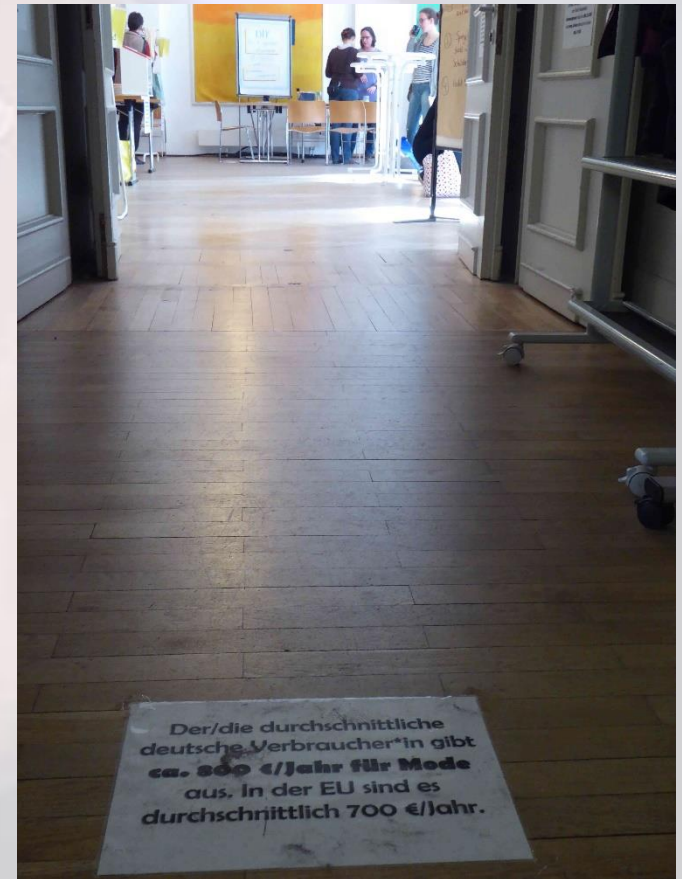
■ „Stolpersteine“ und „Infosplitter“

Auf dem Weg zum Kleidertausch begegneten den Besucher*innen niedrigschwellige Informationen zur Baumwollherstellung und zur Textilproduktion. Auch zwischen den Kleiderständen und auf den Tischen fanden sich Infosplitter und Broschüren, sodass die Menschen unvermittelt darauf stießen. Die Plakatausstellung „Nach St(r)ich und Faden“ der CI Romero komplettierten im Kleidertauschsaal neben Infomaterialien die Wissenvermittlung.

feine sache – achtsam kleiden



„Stolpersteine“
und „Infosplitter“



feine sache – achtsam kleiden

■ Bildungsangebote

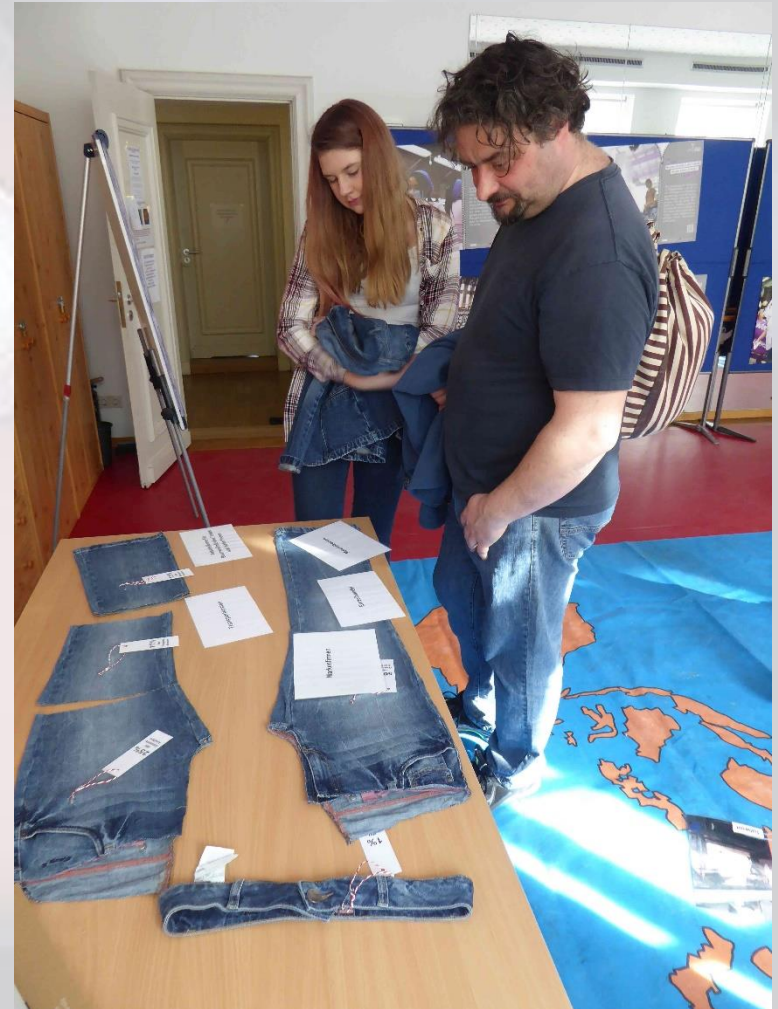
Die Bildungsreferent*innen des Weltladens Schwerin und von Brot für die Welt MV hielten in einem vom Kleidertausch direkt zugänglichem Nebenraum vielfältige niedrigschwellige Informationsangebote bereit.

Es fanden viele Gespräche, auch mit Besucher*innen aus Hamburg und Lübeck statt, die, angetan von dem Konzept, dieses auch gerne in ihren Städten umsetzen wollen.

feine sache – achtsam kleiden

Bildungsangebote

Glücksrad mit Quiz-Fragen zur Textilherstellung
im Übergang von „Kleidertauschsaal“ zum
„Bildungsraum“ / „Wer verdient an einer Jeans?“



feine sache – achtsam kleiden

Bildungsangebote

Begehbare Weltkarte mit „Reise einer Jeans“



feine sache – achtsam kleiden

Bildungsangebote

Plakatausstellung „Nach St(r)ich und Faden“ der CI Romero, Infomaterial der „Kampagne für saubere Kleidung“ und Unterschriftenliste zu KiK / Zuordnungsspiel „Im Dschungel der Textil-Label“



feine sache – achtsam kleiden



Intensive Gespräche mit
Besucher*innen

Bildungsangebote



feine sache – achtsam kleiden

Bildungsangebote

Tipps für einen sozialverträglichen Kleiderkauf in Schwerin

Second-Hand-Läden (ohne Anspruch auf Vollständigkeit):
Friedrichstraße 20 | Großer Moor 17 | Steinstraße 5 |
Große Wasserstraße 39 | Julius-Polentz-Straße 23 |
Münzstraße 30 | Wismarsche Str. 162

Kleider-Flohmärkte für Erwachsene

Zum Beispiel Friedrichstraßen-Flohmarkt am 14. Mai 2017

Achte beim Kleiderkauf auf **Gütezeichen und Initiativen**, die hohe Sozial- und Umweltstandards anstreben, wie:



Mehr Infos hier:

ci-romero.de/gruenemode-gots
ci-romero.de/gruenemode-fairtrade
ci-romero.de/gruenemode-ivnbest

Wähle Kleidung von Mitgliedern der **Fair Wear Foundation**, wie z.B. Armedangel, Deuter, Engelbert Strauss, Jack Wolfskin:
www.fairwear.org/brands



Tipps für einen sozialverträglichen Kleiderkauf in Schwerin

Kaufe **hochwertige, langlebige Kleidung**. Wenn Sie nicht mehr passt oder gefällt an Freund*innen und Bekannte weitergeben, in den Second-Hand-Laden oder zu Kleiderkammern und Sozialkaufhäusern (fluechtlingshilfe-schwerin.de/rat-und-tat/einrichtungen) bringen.



Nutze **Online-Shops**, wenn du in Schwerin nichts Passendes findest, wie z.B. keiderkreis.de (Second-Hand), manomama.de, fairtragen.de, gruenemode.com, greenality.de

Entscheide bewusst, wie oft du einkaufst und was du wirklich brauchst.

Engagiere dich für einen nächsten „Großen Kleider-tausch“ in Schwerin. Melde dein Interesse an einer Mitarbeit an agenda21@schwerin.de.

Setze dich ein für faire Bedingungen in der weltweiten Bekleidungs-wirtschaft wie auch für allgemein partnerschaftliche Handelsbeziehungen mit Ländern des globalen Südens, z.B. durch ehrenamtliche Mitarbeit im Verkauf oder in der Bildungs- und Kampagnenarbeit des Weltladens Schwerin (weltladen-schwerin.de/mitarbeit).



Für die Veranstaltung extra erstellter Flyer mit auf Schwerin angepassten Handlungsalternativen.

feine sache – achtsam kleiden

Kurzfilme & Clips

- 1 „Clean Clothes Campaign“ (1 min)
- 2 „Schön! Färber!“
- 3 „Fairtrade-Baumwolle - Anziehend anders“ (11 min)
- 4 „Be fair, buy fair, buy less“ (9,5 min)
- 5 „Discover Fairness!“ (4,5 min)
- 6 „Ein echter BOSS zahlt Existenzlöhne“ (2 min)
- 7 „pur+ - Eric sucht das faire T-Shirt, Teil 1“ (24 min)
- 8 „Baumwoll-Träume“ (2,5 min)
- 9 „Join the fashion revolution“ (1 min)
- 10 „pur+ - Eric sucht das faire T-Shirt, Teil 2“ (27,5 min)
- 11 „Fashion victims“ (2,5 min)
- 12 „Unternehmen haltbar machen“ (2 min)
- 13 „Sale! - Wie meine neue Jeans zu mir kam“ (20,5 min)
- 14 „Fairtrade Textilstandard- und -programm“ (4,5 min)

Kurzfilme

14 Kurzfilme und Clips zu Menschenrechten in globalen Lieferketten mit einer Laufzeit von zusammen 110 min wurden in einem separaten Raum als Dauerschleife gezeigt und erfreuten sich regen Interesses.



feine sache – achtsam kleiden



Fairer Kaffee und Live-Musik

Die Verköstigung durch den Weltladen und Live-Musik im „Kleidertauschsaal“ trugen zur entspannten und gelösten Atmosphäre bei.



feine sache – achtsam kleiden

Kinderbetreuung

Die Kinderbetreuung fand in einem weiteren separaten Raum statt und war ein klares Signal, dass diese Veranstaltung sich an die ganze Familie richtete.



feine sache – achtsam kleiden

Öffentlich- keitsarbeit

Veranstaltungsseite auf
[www.weltladen-
schwerin.de/feinesache](http://www.weltladen-schwerin.de/feinesache)
und auf
www.facebook.com/events/1302958039726719/

**Aktionsgruppe Eine Welt e.V. Schwerin**

START | WELTLADEN & FAIRER HANDEL | BILDUNG | MITMACHEN! | JUGEND | FÖJ | NEWSLETTER | ARCHIV | KONTAKT

feine sache. achtsam kleiden



Ein Nachmittag rund um unsere Kleidung.

Kleidertausch | Farbberatung | Kurzfilme | Hintergründe und Tipps zu sozialverträglichen Textilien
| DIY-Kosmetik | Musik | Fairer Kaffee, Snacks & Co. | Kinderbetreuung

Bericht im Schweriner Express am Wochenende vom 1. April 2017: „[Kleidertausch für alle Generationen](#)“

Sonntag, 26. März 2017
Haus der Kultur (Ataraxia), Arsenalstr. 8, Schwerin

Ein Nachmittag für alle Generationen und Geschlechter rund um unsere Kleidung.

Öffnungszeiten Weltladen

Montag bis Freitag | 10 - 18 Uhr
Samstag | 10 - 14 Uhr
Puschkinstr. 18, 19055 Schwerin

Folge uns auf Facebook

 [Weltladen Schwerin](#)

Aktuelles / Veranstaltungen

Mi., 26.4.2017, 18.30 Uhr, Weltladen: Treffen der Infogruppe [\[mehr\]](#)

Sa., 29.4.2017, 13-17 Uhr, Weltladen: Verlängerte Öffnungszeit und Glücksrad zum Frühlings-Erwachen in der Altstadt [\[mehr\]](#)

Di., 23.5.2017, 18.30 Uhr, Weltladen: Filmabend [\[mehr\]](#)

FÖJ-Stelle zu besetzen: Einstieg ab 1.9.2017 möglich [\[mehr\]](#)



#nachgehakt

IST MEINE LIEBLINGS-SCHOKI FAIR?

feine sache – achtsam kleiden

Öffentlichkeitsarbeit

Verteilung von 2.000 DIN lang-Flyern in Schwerin, Veröffentlichung im Intranet der Stadtverwaltung und Internet der Landeshauptstadt, Persönliche Einladungen per E-Mail, E-Mail-Verteiler und natürlich „Mund zu Mund Propaganda“

Flyer vorne: <http://www.weltladen-schwerin.de/wp-content/uploads/2017/02/feine-sache-Seite01.jpg>

Flyer hinten: <http://www.weltladen-schwerin.de/wp-content/uploads/2017/02/feine-sache-Seite02.jpg>

feine sache achtsam kleiden
KLEIDERTAUSCH



So., 26. März 2017 | 13:30 - 17:00
Haus der Kultur | Ataraxia | Arsenalstr. 8 | Schwerin



Kleidertausch
Farbberatung
Kurzfilme
Hintergründe und Tipps zu sozialverträglichen Textilien
DIY-Kosmetik
Musik
Fairer Kaffee, Snacks & Co.
Kinderbetreuung

feine sache. achtsam kleiden
KLEIDERTAUSCH

Ein Nachmittag für alle Generationen und Geschlechter rund um unsere Kleidung.
Freier Eintritt. Ohne Anmeldung. Einfach kommen.

13:30 - 14:30
Farbberatung
Interaktiver Vortrag:
Vermeidung von Fehlkäufen,
Kleidung gezielt einsetzen

14:30 - 17:00
Kleidertausch
Eigene, nicht mehr getragene, aber gut erhaltene Kleidung mitbringen, auf den Tisch legen / an den Bügel hängen und schauen, ob diese neue Besitzer*innen findet, sowie selbst etwas für sich entdecken. Auch Kinder können abgelegte Kleidung mitbringen und diese mit anderen Kindern tauschen.
Pro Person max. 10 Kleidungsstücke.
Am Ende eigene übriggebliebene Kleidung wieder mitnehmen oder für den Verschenkemarkt im Paulsstadttreff oder die Flüchtlingshilfe da lassen.



14:30 - 17:00
Hintergründe zur Textilproduktion, Tipps für einen nachhaltigen Kleiderkauf, Kurzfilme, Do-it-yourself-Kosmetik, Fairer Kaffee & Snacks, Musik

www.weltladen-schwerin.de/
feinesache

Ab 13:00
Kostenlose Kinderbetreuung

Organisiert von:
Aktionsgruppe Eine Welt Schwerin - Weltladen, Anita Gröger (Lokale Agenda 21), Cathleen Langenbach (Paulsstadttreff), Cornelia Siburg (Lokale Agenda 21), Diakonisches Werk Mecklenburg-Vorpommern / Fachbereich Ökumenische Diakonie, Stephan Martini (Attac Schwerin)

TIPP:
Film „The true cost - Der Preis der Mode“ am Do., 23.3.2017 um 19:30 Uhr im „Kino unterm Dach“, Aula der Volkshochschule Schwerin, Puschkinstr. 13

feine sache – achtsam kleiden

Öffent- lichkeits- arbeit

80 A4-Plakate
wurden in
Geschäften
und an
öffentlichen
Plätzen
ausgehängt

Plakat:
<http://www.weltladen-schwerin.de/wp-content/uploads/2017/02/feine-sache-Plakat.pdf>

feine sache achtsam kleiden KLEIDERTAUSCH

Ein Nachmittag für alle Generationen und Geschlechter rund um unsere Kleidung.
Freier Eintritt. Ohne Anmeldung. Einfach kommen.



So., 26. März 2017 | 13:30 - 17:00
Haus der Kultur | Ataraxia | Arsenalstr. 8 | Schwerin

13:30 - 14:30
Farbberatung

Interaktiver Vortrag: Vermeidung von
Fehlkäufen, Kleidung gezielt einsetzen

14:30 - 17:00

**Hintergründe zur Textilproduktion,
Tipps für einen nachhaltigen Kleiderkauf,
Kurzfilme, Do-it-yourself-Kosmetik,
Fairer Kaffee & Snacks, Musik**

14:30 - 17:00
Kleidertausch

Max. 10 Kleidungsstücke pro Person

Ab 13:00

Kostenlose Kinderbetreuung



www.weltladen-schwerin.de/feinesache

Organisiert von:
Aktionsgruppe Eine Welt Schwerin - Weltladen, Anita Gröger (Lokale Agenda 21), Cathleen Langenbach (Paulsstadttreff), Cornelia Siburg (Lokale Agenda 21), Diakonisches Werk Mecklenburg-Vorpommern / Fachbereich Ökumenische Diakonie, Stephan Martini (Attac Schwerin)

feine sache – achtsam kleiden

Öffentlichkeitsarbeit

Redaktionelle Vorbereitungsarbeit in Schweriner Volkszeitung am 15.3.2017

online unter:

<http://www.svz.de/lokales/zeitung-fuer-die-landeshauptstadt/biete-kostuem-suche-mantel-id16348551.html>

Biete Kostüm, suche Mantel

Erster Schweriner Kleidertausch-Nachmittag informiert über Bedingungen in der Modeproduktion und zeigt Alternativen zum Neukauf

ALTSTADT Wer ein bisschen intensiver recherchiert, warum seine neu gekaufte Jeans, die schicke Bluse oder die absolut angesagte Jacke so enorm günstig sind, der stößt ziemlich schnell auf erschreckende Fakten und Bilder: Kleidung wird heute oft unter sklavenähnlichen Bedingungen produziert. Riesige Wassermengen werden in manchen Ländern zu Baumwollpflanzen gespült, während nicht weit entfernt Menschen verdursten. Die Zustände in einigen asiatischen Nähereien sind vielen Menschen in Europa inzwischen bekannt – spätestens seit dem Einsturz einer Textilfabrik in Bangladesh im Jahr 2013 mit mehr als 100 Toten. Doch kann man diesem Teufelskreis entkommen? Gleich mehrere Alternativen will eine Gruppe engagierter Schweriner aufzeigen, die am Sonntag, 26. März, von 13.30 bis 17 Uhr zum Kleidertausch ins Haus der Kultur am Pfaffenteich einlädt.

Im großen Saal der Kunst- und Musikschule Ataraxia sollen dann gut erhaltene Kleidungsstücke ihren Besitzer wechseln. Kostenlos, dafür aber mit viel Spaß, Kennenlern-Faktor und Kinderbetreuung. Ein Nachmittag,



Viele unserer Hosen, T-Shirts, Röcke und Mäntel werden in riesigen Textilfabriken, wie hier in Bangladesh, hergestellt. Immer mehr Europäer sind über die Zustände dort entsetzt. FOTO: D. FIEDLER/DPA

an dem die Gäste gern länger bleiben sollen. Das Prinzip: Jeder, der kommt, darf maximal zehn gut erhaltene, eigene Kleidungsstücke mitbringen. Er legt sie dann auf die nach Größen gekennzeichneten Tische und sucht sich selbst maximal zehn andere Sachen aus. Fehlkäufe, Kleider mit negativen Erinnerungen oder Mode, die einfach nicht passt, können hier den Besitzer wechseln.

In weiteren Räumen gibt es Informationen rund um die

Produktionsbedingungen unserer Mode, Fair-Fashion-Labels werden vorgestellt ebenso wie Rezepte für selbstgemachte Kosmetik oder Waschmittel. Zum Warmwerden gibt es fairen Kaffee, Snacks und Geschichten rund um den gerechten Handel. Zur Erinnerung: Schwerin bewirbt sich aktuell um die Verlängerung des Titels „Fairtrade-Stadt“, den die Landeshauptstadt seit 2013 trägt.

„Schweriner Jugendliche

haben Kleidertausch-Partys im Paulskirchen Keller schon vorgemacht“, sagt Ralf Göttlicher, Bildungsreferent bei der Aktionsgruppe Eine Welt. „Mit dieser Aktion hoffen wir, alle Generationen zu erreichen und vor allem solche Schweriner, die wir von Fairtrade-Vorträgen oder ähnlichen Veranstaltungen noch nicht kennen“, fügt er augenzwinkernd hinzu. „Wir“, das sind Vertreter von Weltladen, Lokaler Agenda 21, Paulsstadttreff, Diakoni-

schem Werk und Attac Schwerin. Sie alle sind gespannt, wie die Aktion ankommt. „In Großstädten ist der Kleidertausch zurzeit ja sehr angesagt“, erklärt Cornelia Siburg vom Organisationsteam. „Ich selbst bin entsetzt über die Zustände in der Modeproduktion und habe mein Einkaufsverhalten inzwischen verändert.“ Ihr Credo: Weniger ist mehr. „Nach einer Farbberatung habe ich mir entsprechende Basics gekauft, die ich jetzt verschieden kombiniere“, sagt sie. Sie ist besonders froh darüber, dass es am 26. März vor dem eigentlichen Tausch, nämlich von 13.30 bis 14.30 Uhr, eine Stunde Farbberatung gibt. Am Donnerstag, 23. März, stimmt ab 19.30 Uhr der Film „The true cost – Der Preis der Mode“ beim Kino unterm Dach in der Volkshochschule aufs Thema ein. Im Anschluss stehen Ralf Göttlicher, Cornelia Siburg und Alenka Baerens für Diskussionen zur Verfügung.

Übrigens: Kleidung, die am Sonntag mitgebracht wird, aber keinen neuen Liebhaber findet, darf vom Besitzer wieder mit nach Hause genommen werden oder sie wird der Flüchtlingshilfe gespendet.

Maren Ramünke-Hoefer

feine sache – achtsam kleiden

Öffentlichkeitsarbeit

Beitrag im Schweriner Blitz am 19.3.2017

Preis der Mode

Rund um unsere Kleidung, Eintritt frei



Viel Bekleidung, auch die von Markenfirmen, wird in Südostasien unter sklavenähnlichen Bedingungen hergestellt. Foto: Grandfium

Schwerin/sb/pm. Am kommenden Sonntag, 26. März, findet am Nachmittag im Schweriner Haus der Kultur (Alaraxia), Arsenstraße 8, ein Kleideraustausch für alle Generationen mit einem umfangreichen Programm und Kinderbetreuung statt. Wer kennt das nicht? Der Schrank ist voll, aber wir tragen nur einen Teil davon. Einiges ist zu klein, zu groß, gefällt uns nicht mehr oder wir gefallen uns nicht mehr darin. Vielleicht hängt auch der eine oder andere Fehlkauf ungetragen im Schrank? Die Organisatoren laden herzlich ein, bis zu zehn ungeliebte oder nicht mehr geliebte Kleidungsstücke mitzubringen und zu schauen, ob diese neue Besitzer finden. Stöbern Sie in Ruhe nach mitgebrachten Kleidungsstücken anderer und »verlieben« Sie sich neu. Auch Kinder können sich gern am Tauschen beteiligen. Der Eintritt ist frei und eine Anmeldung nicht erforderlich. Einfach kommen. Beratend zur Seite steht Frau Sigismund, die vorab um 13.30 Uhr einen interaktiven Vortrag zum Thema Farben und Stil anbietet, damit mit neuen Anregungen um 14.30 Uhr in den Kleideraustausch gestartet werden kann. Kleidung wird zum größten Teil unter für Mensch und Umwelt katastrophalen Bedingungen hergestellt. Die an der Herstellung beteiligten Menschen (vom Rohstoffanbau bis zur Konfektionierung) verdienen unsere Wertschätzung, die wir ihnen mit unserem Kleideraustausch ein wenig entgegen bringen können. Ein umfangreiches Begleitprogramm bietet Informationen. Es werden Kurzfilme zur Textilproduktion und deren Hintergründe gezeigt. Tipps zu sozialverträglich hergestellter Kleidung werden gegeben und es wird gezeigt, wie einfach, schnell und kostengünstig z. B. schadstofffreie Kosmetik selbst hergestellt werden kann. Auch wer aktuell keine Kleidung tauschen möchte, ist herzlich eingeladen, sich zu informieren. Kommen Sie bei Kaffee, Tee und kleinen Snacks, die der Weltladen Schwerin anbietet, ins Gespräch. Ab 13 Uhr wird eine kostenlose Kinderbetreuung angeboten. Hintergründe im Film: Am Donnerstag, 23. März, zeigt das Kino unterm Dach um 19.30 Uhr aus Anlass des Kleideraustausches den Film »The true cost – Der Preis der Mode«. Im Anschluss freuen sich die Organisatoren des Kleideraustauschs auf ein Gespräch mit den Kinobesuchern. Organisiert wird der Kleideraustausch unter dem Motto »feine sache – achtsam kleiden« gemeinsam von unterschiedlichen Akteuren aus dem Diakonischen Werk Mecklenburg-Vorpommern, dem Weltladen Schwerin, der Lokalen Agenda 21, dem Paulsstadttreff und privaten Unterstützern. Nicht getauschte Kleidung darf zurückgelassenes gibt der Paulsstadttreff auf seinem nächsten »Verschenk-Basar« weiter oder wird an die Flüchtlingshilfe gespendet. Mehr Informationen unter www.weltladen-schwerin.de/feinesache.

feine sache – achtsam kleiden

Öffentlichkeitsarbeit

Filmvorführung „The true cost – Der Preis der Mode“ im Vorfeld am Do., 23.3.2017, 19.30 Uhr im Programmkino „Kino unterm Dach“ in Kooperation mit dem Weltladen Schwerin mit Gesprächsangebot des Initiativkreises „Kleidertausch“

55 Menschen sahen den Film

WER ZAHLT DEN PREIS FÜR UNSERE KLEIDUNG?

„WATCH THE TRUE COST!“
EMMA WATSON

KINO
UNTERM DACH

23. März 2017

Ort Puschkinstraße 13, 19055 Schwerin Eintritt 5,00 Euro
Zeit 19:30 Uhr www.kino-unterm-dach.de

FILM & GESPRÄCH

THE TRUE COST
DER PREIS DER MODE

IN KOOPERATION MIT DEM WELTLADEN SCHWERIN.

Weltladen SCHWERIN
CHRISTLICHE INITIATIVE ROMERO
glance
waystone FILM
GRANDFILM

Dunkle Seite des roten Teppichs

DOKUMENTARFILM zur *Textilproduktion*

SCHELFSTADT Es gibt kaum einen Markt, bei dem Schein und Realität so weit auseinander liegen wie bei der Bekleidungsindustrie. Auf der einen Seite gibt es Modeschauen mit Starmodels und rotem Teppich, auf der anderen Seite wird die Kleidung zumeist unter sklavenähnlichen Bedingungen in Ländern des globalen Südens produziert.

In dem Dokumentarfilm „The true cost - Der Preis der Mode“ (USA 2015, 92 Min.,

deutsch mit Untertitel) wird die Kette aufgezeigt, die hinter vielen Kleidungsstücken steckt.

Das „Kino unterm Dach“ und der Weltladen Schwerin zeigen diese Produktion am Do., 23.3. um 19.30 Uhr in der Aula der Volkshochschule „Ehm Welk“ in der Puschkinstr. 13.

Im Anschluss besteht ein Gesprächsangebot mit Vertretern des Weltladens und des Akteurskreises „Kleidertausch“.



Bekleidung wird oft in Südostasien unter sklavenähnlichen Bedingungen produziert. FOTO: © GRANDFILM

Schweriner Express, 22.3.2017

feine sache – achtsam kleiden

Öffentlichkeitsarbeit

Nachberichterstattung vom 1.4.2017 im Schweriner Express

Online: <http://www.weltladen-schwerin.de/wp-content/uploads/2017/04/170401-Schweriner-Express-Kleidertausch-f%C3%BCr-alle-Generationen.jpg>



Die Weitergabe gut erhaltener Kleidung zeugt von Wertschätzung und kam bei allen Beteiligten gut an.

FOTO: PRIVAT

Kleidertausch für alle Generationen

„FEINE SACHE. ACHTSAM KLEIDEN“ / *Textilherstellung im Fokus*

ALTSTADT Der Kleider-tausch unter Jugendlichen ist schon seit Jahren ange-sagt. Junge Eltern tauschen ebenfalls gern viel zu wenig getragene Kleidung ihres Nachwuchses. Was sich am Sonntag in Schwerin zutrug, war für die Landeshaupt-stadt jedoch etwas Neues:

Um die 250 Menschen nutzten die Gelegenheit, eige-ne gut erhaltene Klei-dungsstücke zu tauschen. Im Haus der Kultur fand der erste Kleidertausch für alle Generationen mit einem umfangreichen Begleitpro-gramm in Schwerin unter dem Motto „feine sache. achtsam kleiden“ statt. Die Organisatoren waren von der großen Resonanz begeis-

tert. Von Schülern bis Rent-nern, von Alteingesessenen bis Neu-Schwerinern mit in-ternationaler Geschichte, von gut Situierten bis Ge-ringverdienern waren viele Gesellschaftsgruppen ver-treten. Die Stimmung war ausgelassen, viele angeregte Gespräche fanden statt.

Dabei ging es nicht nur um das Weitergeben von Textili-en, sondern auch um die meist katastrophalen Bedin-gungen, unter denen Klei-dung in Ländern des globa-len Südens und in Osteuropa hergestellt werden. In Kurz-filmen, auf Plakaten, an Info-Aktionsständen und in Ge-sprächen mit den Bildungs-referenten von Brot für die Welt und Weltladen Schwe-

rin konnte ein wenig Licht in den Label-Dschungel ge-bracht und der bis zu 50.000 Kilometer lange Weg einer Jeans vom Baumwollfeld bis ins deutsche Kaufhaus nach-vollzogen werden.

Besucher aus Hamburg und Lübeck waren von dem Konzept so begeistert, dass sie um Tipps und Unterstüt-zung baten, um dies auch in ihren Städten umzusetzen. Die Frage „Wann findet eine nächste solche Veranstal-tung statt?“ wurde gleich mehrmals gestellt. Den Nachmittag organisierten Akteure aus Diakonischem Werk MV, dem Weltladen Schwerin, der Lokalen Agen-da 21, dem Paulsstadttreff und Attac Schwerin. **R. G.**

feine sache – achtsam kleiden

Ergebnis und Reaktionen

- Insgesamt kamen ungefähr 250 Besucher*innen aller Altersstufen und aller Bevölkerungsgruppen, auch einige Neubürger*innen fanden den Weg zu uns.
- Die Verweildauer war gut. Es fanden viele Gespräche statt, die Stimmung war fröhlich ausgelassen, aber auch interessiert.
- Die Bildungsangebote fanden regen Zuspruch und unsere Referent*innen führten viele intensive Gespräche.
- Der Wunsch, diese Veranstaltung zu wiederholen, wurde oft geäußert.
- Besucherinnen von Organisationen aus Hamburg und Lübeck planen, dieses Format in ihren Städten auszuprobieren.